

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8109.] LEIPZIG, 1. Juli 1854.
Ich mache hierdurch die Anzeige, dass mein Sohn

HEINRICH EDUARD BROCKHAUS,

welcher bisher per procura für mich zeichnete, mit heutigem Tage als Theilhaber für alle Geschäftszweige der Firma **F. A. BROCKHAUS** eintritt.

Sie wollen daher die bisherige Procura-Unterschrift meines Sohnes als erloschen betrachten und dagegen von seiner neuen hierunter befindlichen Unterschrift Vormerkung machen.

Ferner zeige ich Ihnen an, dass ich in Gemeinschaft mit meinem Sohne den Herren

WILHELM BÖTTCHER

und

ALBERT ROTTNER,

welche seit einer längern Reihe von Jahren in meinem Geschäft thätig sind, unterm heutigem Tage die Procura gemeinschaftlich ertheilt habe. Ich ersuche Sie, von den hierunter befindlichen Unterschriften derselben gleichfalls Kenntniss zu nehmen.

Mit Achtung und Ergebenheit

Heinrich Brockhaus,
Firma: **F. A. Brockhaus.**

Heinrich Eduard Brockhaus zeichnet:
F. A. Brockhaus.

Wilhelm Böttcher zeichnet:
*ppr. F. A. Brockhaus.
W. Böttcher. A. Rottner.*

Albert Rottner zeichnet:
*ppa. F. A. Brockhaus.
A. Rottner. W. Böttcher.*

[8110.] Zur gefälligen Beachtung!

Um Irrungen vorzubeugen, bemerke ich wiederholt, daß ich mein früheres Geschäft unter der Firma: **Würger & Eller** in Glückstadt an Herrn **Adolf Ettler** daselbst verkauft habe, der dasselbe unter seiner Firma fortsetzt, aber seinen ganzen Bedarf von mir bezieht.

Demnach ist die Firma **Würger & Eller** in Glückstadt ganz erloschen.

Alles unter dieser Firma gelieferte gehört auf mein Conto, und hatte ich für Alles dorthin Gesandte, zu welchem Ende ich auf mein im Börsenblatt 1854, Nr. 40 erlassenes Circulair verweise.

Hamburg, 1. Juli 1854.

Gustav Carl Würger.

[8111.] Zur Nachricht.

Die bisher bei Herren **Campe & Sohn** da hier erschienene

Evangel. Lutherische Kirchenzeitung in Bayern, herausg. von Lic. Dr. **Wiener**, ist vom 1. Juli ab in unseren Verlag übergegangen und wird auch ferner in wöchentlichen Nummern von einem halben oder einem ganzen Bogen geliefert.

Inden wir unsere Herrn Collegen um gü-

tige Verwendung für diese gediegene Zeitschrift bitten, bemerken wir zugleich, daß von der ersten Nummer des zweiten Semesters Probeexemplare auf Verlangen zu Diensten stehen.

Nürnberg, im Juli 1854.

Hochachtungsvoll
Joh. Ph. Naw'sche Buchhdlg.
(**C. A. Braun.**)

[8112.] Die unterm 1. d. M. von **Frommann** in Jena versandte Schrift:

Das Reich Gottes und Staat und Kirche.

Eine Antwort auf Dr. **Hirscher's** neueste Brochure „zur Orientirung über den derzeitigen Kirchenstreit.“

Preis 12 N \mathcal{r} mit $\frac{1}{4}$.

wird nunmehr von mir debitirt; Handlungen, welche dieselbe nicht erhielten, wollen verlangen.

Heidelberg, den 5. Juli 1854.

Akademische Anstalt f. v. u. K.
(vide Wahlzettel Nr. 1368.)

[8113.] Kauf-Gesuch.

Ein mittlerer, oder kleiner Verlag wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Adressen an Herrn **Julius Springer** in Berlin, unter der Chiffre **W. B.**

[8114.] Kaufgesuch.

Ein Sortimentsgeschäft in Oesterreich wird von einem zahlungsfähigen jungen Mann zu kaufen gesucht durch
Franz Wagner in Leipzig.

[8115.] Verkaufs-Offerte.

Ein gangbarer Verlagsartikel im Fache der Auswanderungs-Literatur, der schon mehrere Auflagen erlebte, ist Umstände halber billig zu verkaufen. —

Wo, sagt die Redaction dieses Blattes. —

[8116.] Verlags-Verkauf.

Ein kleiner, ganz neuer Verlag, der die ausgezeichnetste Rentabilität verspricht, soll Umstände halber sofort billig verkauft werden. Näheres unter **A. Z.** hat die Redaction dieses Blattes die Güte mitzutheilen.

[8117.] Geschäfts-Verkauf.

Ein über 30 Jahre bestehendes Sortiments- und Verlagsgeschäft ersten Ranges, in einer der grössten Provinzial-Hauptstädte Oesterreichs, ist sogleich zu verkaufen. Nur auf solche Käufer kann reflectirt werden, die über ein Capital von circa 20000 \mathcal{R} disponiren können, da die Kaufsumme bei Uebernahme des Geschäfts gleich vollständig erlegt werden müßte.

Weiteres hierüber auf directe frankirte Zuschriften, unter der Chiffre **R. S. No. 35**, poste restante, Leipzig.

[8118.] Geschäftsverkauf.

Eine gute Buchhandlung ist für ca. 3000 \mathcal{R} zu verkaufen, und kann $\frac{1}{2}$ — $\frac{2}{3}$ der Kaufsumme verzinslich stehen bleiben. Näheres auf frk., mit **A. L. F.** bezeichnete und an die Redact. d. **B.-Bl.** adressirte Briefe.

Fertige Bücher u. s. w.

[8119.] Schriften für Auswanderer.

Im Verlage von **A. D. Geisler** in Bremen ist erschienen:

Der richtig sprechende Amerikaner. Oder gründliche Anweisung, in kurzer Zeit die engl. Sprache zu erlernen. 4., in Amerika revidirte Auflage. gr. 8. 7 Bog. 6 \mathcal{R} .

Texas. Ein Handbuch für deutsche Auswanderer. Mit einer Karte. 3., vermehrte Auflage. gr. 8. br. 16 \mathcal{R} .

Karte von Texas. Mit dem Golf von Mexico. Sauber illum. Aufgezogen 10 \mathcal{R} .

Laun, C., Kurze Darstellungen von Süd-Australien und Port-Adelaide. Als Leitfaden für Auswanderer. gr. 8. geh. 4 \mathcal{R} .

Rathgeber für Auswanderer nach Californien. gr. 8. Mit illum. Karte. geh. 5 \mathcal{R} .

Bohn, Ed., Meeresstempel. Ein Gebetbuch für Auswanderer evangelischer Confession. gr. 8. geh. 10 \mathcal{R} .

Engeln, J. (Pastor), Raphael. Der Geleitmann für katholische Auswanderer. Ein Gebetbuch. 8. geh. 9 \mathcal{R} .

Mit Vergnügen bin ich bereit, durch Inserat den Absatz zu fördern, und bitte, wo Erfolg zu hoffen, mir davon Kunde zu geben.

[8120.] Literarische Anzeige.

(Amerika.)

Ich habe den Debit der besten in Amerika erscheinenden deutschen Zeitschrift, nämlich der **Atlantis**, eine Monatschrift für Wissenschaft, Politik und Poesie, redigirt von **Christian Esfellen**, übernommen und lasse feste Bestellungen sofort durch meinen Commissionär, Herrn **B. Engelmann** in Leipzig, ausführen. Preis für einzelne Hefte 15 \mathcal{S} , 11 $\frac{1}{4}$ netto. Preis pr. Jahr 5 \mathcal{R} — 3 $\frac{3}{4}$ \mathcal{R} netto.

Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, liefere ich dieses Journal in feste, laufende Rechnung.

Der **Atlantis** wird jetzt ein literarischer Anzeiger beigegeben; Inserate werde ich mit 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} per Petitzeile oder Raum berechnen. Den Betrag nehme ich in den angezeigten Büchern heraus, wenn Sie mir 50% Rabatt gewähren.

Da die **Atlantis** schon eine Auflage von 2000 Exemplaren hat und gerade von den gebildeten Deutschen und deutsch redenden Amerikanern gelesen wird, dürfte vorzuzusetzen sein, daß Inserate gute Früchte tragen.

New-York, Mai 1854.

John Stark.